

**Die folgende Veranstaltung wird im Sommer-/Wintersemester als Wahlfach für den ersten Abschnitt des Studiums der Humanmedizin angeboten:**

**Wahlfach - Titel der Veranstaltung:**

Rechtliche Ängste in dem Medizin - Medizinrecht in der Praxis (Kooperationsprojekt mit der rechtswissenschaftlichen Fakultät1)

*Ansprechpartner:*  
(inklusive Telefon und E-Mail)

Ulrike Bösel (IMD)  
Mail: [ulrike.boesel@ukbonn.de](mailto:ulrike.boesel@ukbonn.de) | Tel.: +49 228 287-68014

*Veranstaltungs-Nr.:*

*Institut / Fakultät:*  
Institut für Medizindidaktik

*Ort:*  
Tba (in Abstimmung)

*Zeit:*  
13.-15.2.2025 (oder)  
20.-22.2.2025 (in  
Abstimmung)

*Teilnehmerbegrenzung:*  
8

**Tag 1:** 9-17 Uhr (inkl.  
1h Pause)

**Tag 2:** 9-17 Uhr (inkl.  
1h Pause)

**Tag 3:** 10-13 Uhr

*Art der Veranstaltung und Umfang (in SWS):*  
2 SWS = 28 akad. Std.

*Terminliche Vorgaben / Einschränkungen (bspw. nur in Semesterferien, Blockpraktikum):*

- **Blockseminar (2,5 Tage)**  
(17 Zeitstunden in Präsenz & 4 Zeitstunden: Selbststudium und Vorbereitung)

*Weiterführende Hinweise unter:*

*Stichworte zum Inhalt:*

Das Blockseminar " Rechtliche Ängste in der Medizin" hat das Ziel, praxisnahe Einblicke in die medizinrechtlichen Aspekte zu ermöglichen. Es handelt sich um eine Tandemveranstaltung mit Lehrenden und Studierenden der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn. Gemeinsam werden konkrete Fälle aus medizinischer und rechtlicher Sicht im Rahmen eines Moot Courts erarbeitet und diskutiert.

Zu den ausgewählten (medizinischen) Themen gehören:

- Organtransplantation
- Datenschutz und Ärztliche Schweigepflicht
- Behandlungsabbruch in der Praxis, Behandlungen am Lebensende
- Einwilligungsfähigkeit von Suchtkranken oder Menschen mit psychischer Erkrankung
- Alternative Behandlungsmethoden
- Zwangsbehandlungen
- Pränatal-/ Präimplantationsdiagnostik

Ablauf des Seminars:

**Vorbereitung/ Selbststudium** (4 Zeitstunden)

- Vorbereitung der Präsentation zu ausgewählten Thema
- Kurze Einführung in den medizinrechtlichen/ juristischen Bereich

**Seminartag 1 & 2**

- Jeweils Vorträge der Medizin- und Jurastudierenden inkl. Diskussion
- Expert:innen Vorträge aus Jura und Medizin
- Gemeinsame Erarbeitung und Vorbereitung des Moot Court – 2 Fälle/ 2 Gruppen

**Seminartag 3:**

- Anwendung des erworbenen Wissens anhand von Schauprozessen (Moot Court 1 & 2)

**Lernziele**

Die Ziele des Wahlfachs sind, die Studierenden in die rechtlichen Grundzüge ärztlichen Handelns einzuweisen, um eine evidenzbasierte Medizin zu fördern, einen professionellen Umgang mit Behandlungsfehlern zu ermöglichen und in Vorbereitung auf die anstehende berufliche Praxis eine Fehlerkultur zu etablieren.

*Literatur:*

- Oldenburg, D., Wagner, H. O., & Steinhäuser, J. (2022). Juristische Implikationen ärztlichen Handelns—Professioneller Umgang mit Behandlungsfehlern. Zeitschrift für Allgemeinmedizin, 98(12), 441-445.
- Strobel, C. J., Oldenburg, D., & Steinhäuser, J. (2023). Factors influencing defensive medicine-based decision-making in primary care: A scoping review. Journal of Evaluation in Clinical Practice, 29(3), 529-538.
- Calikoglu, E. O., & Aras, A. (2020). 'Defensive medicine among different surgical disciplines: A descriptive cross-sectional study. Journal of forensic and legal medicine, 73, 101970.

*Art der Prüfung:*

- Verpflichtende Präsentation (10 min) inkl. schriftliches Handout (1 DIN A4)

*Prüfungszeitraum:*

- Tag 1 oder 2 des Seminars